



WEF 2024: Kriegserklärung gegen freien Journalismus



„Die Hauptsorge für die nächsten zwei Jahre sind nicht Konflikte oder das Klima, sondern Desinformation und Fehlinformationen ...“ Mit diesen Worten eröffnete Ursula von der Leyen ihre Rede bei der 54. Jahrestagung des WEF. Fühlt sich die Weltelite durch freie Meinungsäußerung so sehr gestört? Viele Verstrickungen und Machenschaften der Globalisten sind bereits aufgedeckt worden, was uns Mut machen darf. Die Kriegserklärung in dieser Botschaft, mit drastischen Folgen für uns alle, sollten wir jedoch unter die Lupe nehmen.

Bei der 54. Jahrestagung des Weltwirtschaftsforums in Davos leitete die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, ihre Rede mit folgenden Worten ein:

„Die Hauptsorge für die nächsten zwei Jahre sind nicht Konflikte oder das Klima, sondern Desinformation und Fehlinformationen. Dicht gefolgt von der Polarisierung unserer Gesellschaften sind diese Risiken ernst, weil sie unsere Fähigkeiten einschränken, die großen globalen Herausforderungen zu bewältigen, mit denen wir konfrontiert sind.“

An dieser Stelle muss die Frage erlaubt sein, was genau Frau von der Leyen unter dem Begriff Fehlinformation versteht, zumal das diesjährige Treffen des WEF unter dem Thema „Rebuilding Trust“, zu Deutsch „Vertrauen wiederherstellen“, steht.

Offensichtlich ist der WEF-Elite klar, dass sie ihr Vertrauen bei vielen Menschen verspielt hat – und eben dieses Vertrauen soll jetzt wiederhergestellt werden.

Wir helfen dem WEF dabei gerne auf die Sprünge und verweisen auf unsere ausführliche Dokumentation über seine weltweiten Verstrickungen und üblen Machenschaften, deren Aufdeckung durch alternative Medien der wahre Grund für den Vertrauensverlust der Menschen ist. Offensichtlich sind es nämlich genau diese harten Fakten, deren Verbreitung der WEF beim Kampf gegen "Desinformation" zensieren möchte.

Nachfolgend greifen wir beispielhaft vier Themen aus der Dokumentation „WEF, Great Reset und ihre Drahtzieher – Gibt es doch eine Weltverschwörung?“ (www.kla.tv/27824) heraus, die unter anderem für den weltweiten Vertrauensverlust gegenüber dem WEF gesorgt haben.

Fakt 1: WEF-Chef Klaus Schwab brüstete sich in einem Interview mit folgenden Worten: „Ich arbeite seit 1973 am Klimawandel. Nur um Ihnen zu sagen, dass ich derjenige war, der dem ‚Club of Rome‘ die erste große Plattform gegeben hat!“. Eben jener Club of Rome, der auf der Bilderberg-Konferenz im Jahr 1968 durch David Rockefeller gegründet wurde – als Teil einer Strategie zur globalen Bevölkerungsreduktion. Offener Diskurs zum Klimawandel? Fehlanzeige! Die offizielle Darstellung des menschengemachten Klimawandels spielt der „Great Reset“ Agenda von Klaus Schwab in die Hände und darf heute kaum noch hinterfragt werden. Jeder kritische Beitrag wird als „Falschinformation“ abgetan, ein offener Diskurs unmöglich gemacht.

Fakt 2: Die GAVI (zu Deutsch „Globale Allianz für Impfstoffe und Immunisierung“) wurde am 29.1.2000 am Weltwirtschaftsforum gegründet. Laut dem bekannten Wirtschaftsjournalisten und Bestsellerautor Ernst Wolff waren u.a. die WHO, UNICEF, die Weltbank, die Bill and Melinda Gates Stiftung sowie die Rockefeller-Stiftung, also hochrangige globale Strippenzieher, daran beteiligt. Gates versorgte die Allianz mit einer Anschubfinanzierung i.H. von 750 Millionen US-Dollar und gründete 2017 zusammen mit der GAVI und weiteren Unternehmen die ID2020. Neben dem Ziel, möglichst die gesamte Menschheit zu impfen und mit der Impfung jedem eine Identifikationskennzahl zu verpassen, soll zeitgleich auch die lückenlose Totalüberwachung ausgebaut und damit ein weiterer Baustein des Great Reset gesetzt werden. Offener Diskurs zu diesen Zielen? Fehlanzeige! Impfkritiker werden mundtot gemacht, und wer sich über die zunehmende Überwachung beschwert, wird als Verschwörungstheoretiker gebrandmarkt.

Fakt 3: Das WEF hat es geschafft, innerhalb weniger Jahrzehnte zu einem der wichtigsten politischen und wirtschaftlichen Dreh- und Angelpunkte des Weltgeschehens zu werden. Klaus Schwab schwärmt in einem Interview: „Frau Merkel, Tony Blair, die waren alle, selbst Präsident Putin, sie waren alle mal „Young Global Leaders“, sprich sie durchliefen das Trainingscamp des WEF. Wie passt es zusammen, dass Personen, die auf der Weltbühne Konflikte austragen, dieselbe Ausbildung bei Klaus Schwab durchlaufen haben? Dass auch Kriege dem Great Reset in die Karten spielen, liegt auf der Hand. Offener Diskurs über einen Stopp von Waffenlieferungen und über diplomatische Lösungen? Fehlanzeige!

Fakt 4: Immer mehr freie Medien enthüllen, dass es einflussreiche Kräfte gibt, die Schwab im Hintergrund unterstützen und die das WEF als ihr Werkzeug strategisch führen. Unter anderem wurde das WEF unter starkem Einfluss des Globalstrategen Henry Kissinger gegründet. So ist es nicht verwunderlich, dass Klaus Schwab auch Teil der Bilderberg-Gruppe ist. Das ist jener Machtzirkel, der 1954 im Geheimen von David Rockefeller und Henry Kissinger als Teil einer weltweiten Schattenregierung errichtet wurde. Ursula von der Leyen stammt aus derselben Riege und ist Teil dieser Bilderberg-Gruppe, womit sie selbst Teil dieser Schattenregierung ist. Diese Gruppe ist sehr darauf bedacht, dass die Bevölkerung nichts von den Inhalten der streng abgeschotteten Treffen erfährt. Offener Diskurs? Fehlanzeige !

Die Bekundung des WEF, „Vertrauen wiederherstellen“ und gleichzeitig sein Bestreben, die Meinungsfreiheit einzuschränken, stehen im krassen Widerspruch zueinander.

Bereits am 25.8.2023 verabschiedete die EU-Kommission den „Digital Services Act“ und schaffte damit eine Grundlage für die Auslöschung unabhängiger Berichterstattung. Der Digital Services Act, kurz DSA, tritt am 17.2.2024 in vollem Umfang in Deutschland in Kraft.

Neben zahlreichen freien Aufklärern warnte auch der deutsche Richter im Ruhestand Dr. Manfred Kölsch am 18.1.2024 in der Berliner Zeitung vor den daraus drohenden Folgen. Wir fassen hier seine Aussagen zusammen:

- Der DSA eröffnet die Möglichkeit, auch nicht rechtswidrige Eintragungen als löschungspflichtig zu erklären.
- Das Maß, an dem die Beurteilung als Desinformation ausgerichtet ist, wird von der Europäischen Kommission bestimmt – das aber heißt, dass politisch unliebsame Meinungen,

ja selbst wissenschaftlich argumentierte Positionen gelöscht werden können. Und nicht nur das: Bei einer Einstufung als rechtswidrig drohen soziale Konsequenzen.

- Die Herrschaft des Verdachts wird ausgedehnt, da ein klarer Nachweis nicht mehr nötig ist und Internet-Plattformen sich im Zweifel eher für die Zensur entscheiden, um kein Risiko einzugehen.
- Unberechtigten Löschungen wird durch den unvermeidlichen Einsatz automatischer Inhaltserkennungstechnologien, welche angesichts der Informationsflut eingesetzt werden, zusätzlich Vorschub geleistet.
- Die Überwachungsverpflichtung aller Akteure ist präventiv angelegt.
- Es geht immer um – wie es heißt – „voraussichtlich kritische“, „voraussehbar nachteilige“ oder „absehbar nachteilige Auswirkungen“ auf die „gesellschaftliche Debatte“, die „öffentliche Sicherheit“ oder die „öffentliche Gesundheit“.

(Dringende Sendungsempfehlung mit weiterführenden Hintergründen zum WEF und seinen Drahtziehern: www.kla.tv/27824)

Dass das WEF vorgibt, Vertrauen wiederherstellen zu wollen, während es zeitgleich über die EU den Digital Services Act durchsetzt, um einer Totalzensur Tür und Tor zu öffnen, spricht Bände.

Die eingangs zitierte Aussage von Frau von der Leyen beim WEF darf uns einerseits Mut machen, denn offensichtlich haben es freie Aufklärer und wahrheitsliebende Menschen weltweit geschafft, zahlreiche Mängel sowie Verstrickungen eben dieser Elite aufzudecken und sie bei der Verwirklichung ihrer perfiden Pläne zu stören. Diese unterdrückten Stimmen und Gegenstimmen zum aktuellen Weltgeschehen haben dafür gesorgt, dass ein spürbares Erwachen in der Weltbevölkerung wahrzunehmen ist. Bravo!

Doch andererseits darf uns dieser Etappensieg nicht glauben lassen, wir befänden uns schon auf der Zielgeraden zum Sieg hin. Die Aussage von Ursula von der Leyen, aber auch von anderen WEF-Mitgliedern in Davos, gleichen einer Kriegserklärung an alle freien Aufklärer, mit noch nie dagewesenen Folgen für die Meinungsfreiheit. Zudem werden wir damit rechnen müssen, dass auf Veranlassung des WEF und mithilfe Künstlicher Intelligenz in Zukunft noch deutlich mehr gezielt generierte „Fake News“ gestreut werden, um die Aufklärungsbewegung hinters Licht zu führen und ihr zu schaden.

Darum nutzen wir doch jetzt gemeinsam die kommende Zeit, um möglichst viele Menschen auf die drohende Gefahr hinzuweisen.

Nehmen wir neue Informationen gründlicher denn je unter die Lupe!

Vernetzen wir uns unabhängig vom Internet miteinander!

Wie wir von Frau von der Leyen lernen durften: Für die WEF-Elite stellen aufgeklärte und wahrheitsliebende Menschen die größte Gefahr dar!

von me.

Quellen:

Special Address by Ursula von der Leyen, President of the European Commission | Davos 2024:

www.youtube.com/watch?v=VXtVb4WWwUg

Richter warnt: Meinungsfreiheit in der EU in akuter Gefahr:

www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/richter-warnt-meinungsfreiheit-in-der-eu-in-akuter-gefahr-li.2177580

WEF, Great Reset und ihre Drahtzieher – Gibt es doch eine Weltverschwörung?:

www.kla.tv/27824

Die Akte Ursula von der Leyen – EU-Kommissionspräsidentin:

www.kla.tv/22994

„Digital Services Act“ – Auslöschung unabhängiger Berichterstattung:

www.kla.tv/27084 Ticket:

SE-1153

Weiterführende Sendungen

WEF:

www.kla.tv/WEF

EUid-Wallet – Nein zur digitalen Überwachung!:

www.kla.tv/28029

19. AZK: 🎵 „Jetzt ist Schluss!“ 🎵 gesungen von Mathias Ebert mit Freunden:

www.kla.tv/27531

Die Akte Ursula von der Leyen – EU-Kommissionspräsidentin:

www.kla.tv/22994

WEF, Great Reset und ihre Drahtzieher – Gibt es doch eine Weltverschwörung?:

www.kla.tv/27824

Das könnte Sie auch interessieren:

#Politik - www.kla.tv/Politik

#WEF - www.kla.tv/WEF

#Journalismus - Böswilliger Journalismus - www.kla.tv/Journalismus

#MedienluegenKrieg - Kla.TV – gegen Medienlügen und Krieg -

www.kla.tv/MedienluegenKrieg

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.